

Menschenrechte schützen!

1. Öffentliche Investitionen für alle
Wir brauchen gute ausgestattete Kommunen statt Konkurrenz um Arbeitsplätze, Wohnungen und Bildung.
Konzerne und Superreiche müssen dafür wieder ausreichend Steuern zahlen.
2. Gleiches Recht für alle
Die Ausnahmen vom Mindestlohn und das Asylbewerberleistungsgesetz schaffen wir ab.
3. Solidarische Einwanderungsgesellschaft
Soziale Sicherheit statt Konkurrenz um Arbeitsplätze, Wohnungen und Bildung.
Mit einer sozialen Offensive für alle, die den Zusammenhalt der Gesellschaft stärkt.
4. Sichere Fluchtwege schaffen
Wir schaffen sichere Fluchtwege, damit das Sterben im Mittelmeer aufhört. Das Recht auf Asyl stellen wir wieder her und setzen die Genfer Flüchtlingskonvention durch. Der sogenannte Asylkompromiss der Europäischen Union muss verhindert werden!
5. Abschiebungen stoppen
Wir stoppen sofort die Abschiebungen und fordern ein Bleiberecht für alle.
6. Geschlechtergerecht handeln
Geschlechtsspezifische Fluchtursachen erkennen wir als Asylgrund umfassend an und schützen bedrohte Frauen vor Abschiebung. Menschen, die wegen ihrer sexuellen Orientierung verfolgt werden, erhalten umfassenden Schutz.
7. Bleiberecht
Wir fordern ein Bleiberecht für alle Menschen mit unsicherem Aufenthaltsstatus, spätestens, wenn sie fünf Jahren in Deutschland leben.
Die Praxis der sogenannten Kettenduldungen wollen wir zugunsten von dauerhaften Perspektiven abschaffen.
8. Massenunterkünfte beenden
Wir beenden die Unterbringung von Geflüchteten in Massenunterkünften und organisieren die Unterbringung dezentral.



39. Politischer SonntagSpaziergang:

**"Amoklauf in Hanau am 19. Februar 2020:
Ursachen benennen - Wiederholung verhindern!"**

Sonntag, 16. Februar 2025;
13:00 Uhr (.. 15:00 Uhr)

Treffpunkt ab 12:45 Uhr auf dem Walter Möller-Platz,
60439 Frankfurt am Main (Nordwestzentrum)
(U-Bahn U1+U9, "F-Nordwestzentrum")

